

Symbol	Typ	Titel
<b>G</b>	<b>Sektion</b>	<b>Sektion G – Physik</b>
<b>G06</b>	<b>Klasse</b>	<b>Datenverarbeitung; Rechnen; Zählen (Zählvorrichtungen für Spiele A63B 71/06 , A63D 15/20 , A63F 1/18; Kombinationen von Schreibgeräten mit Rechenvorrichtungen B43K 29/08)</b>
<b>G06F</b>	<b>Unterklasse</b>	<b>Elektrische digitale Datenverarbeitung (Rechner, bei denen ein Teil des Rechenvorganges hydraulisch oder pneumatisch bewirkt wird, G06D, optisch bewirkt wird G06E; Rechnersysteme basierend auf spezifischen Rechenmodellen G06N; Impedanznetzwerke mit digitaler Technik H03H)</b>
<b>G06F 1/00</b>	<b>Hauptgruppe</b>	<b>Einzelheiten von Einrichtungen der Datenverarbeitung, soweit diese nicht von den Gruppen G06F 3/00-G06F 13/00 und G06F 21/00 umfasst sind (Architekturen von Universalrechnern mit gespeichertem Programm G06F 15/76) [1, 2006.01]</b>
G06F 1/02	1-Punkt Untergruppe	. Digitale Funktionsgeneratoren
G06F 1/025	2-Punkt Untergruppe	. . für Funktionen mit zwei Amplitudenwerten, z.B. Walshfunktionen [5]
G06F 1/03	2-Punkt Untergruppe	. . mit zumindest teilweiser Benutzung von Nachschlagtabellen (G06F 1/025 hat Vorrang) [5]
G06F 1/035	3-Punkt Untergruppe	. . . Reduktion der Tabellengröße [5]
G06F 1/04	1-Punkt Untergruppe	. Erzeugung oder Verteilung von Taktsignalen oder Signalen, die von Taktsignalen unmittelbar abgeleitet sind
G06F 1/06	2-Punkt Untergruppe	. . Taktgeneratoren zur Erzeugung mehrerer Taktsignale [5]
G06F 1/08	2-Punkt Untergruppe	. . Taktgeneratoren mit änderbarer oder programmierbarer Taktfrequenz [5]
G06F 1/10	2-Punkt Untergruppe	. . Verteilung von Taktsignalen [5]
G06F 1/12	2-Punkt Untergruppe	. . Synchronisation von verschiedenen Taktsignalen [5]
G06F 1/14	2-Punkt Untergruppe	. . Anordnungen zur Zeitüberwachung, z.B. Echtzeituhr [5]
G06F 1/16	1-Punkt Untergruppe	. Konstruktive Einzelheiten oder Anordnungen (Einzelheiten von Instrumenten G12B) [5]
G06F 1/18	2-Punkt Untergruppe	. . Installation oder Leistungsverteilung [5]
G06F 1/20	2-Punkt Untergruppe	. . Anordnungen zur Kühlung [5]
G06F 1/22	1-Punkt Untergruppe	. Anordnungen zur Begrenzung oder Steuerung des Verhältnisses von Anschlüssen zu Schaltkreisen [5]
G06F 1/24	1-Punkt Untergruppe	. Rücksetzanordnungen (Eingabe eines Mikroprogramms G06F 9/24; Fehlerkorrektur G06F 11/00) [5]
G06F 1/26	1-Punkt Untergruppe	. Stromversorgungsanordnungen, z.B. deren Regelung (für Speicher G11C) [5]
G06F 1/28	2-Punkt Untergruppe	. . Überwachung der Stromversorgung, z.B. Erkennen eines Fehlers der Stromversorgung durch Überwachung von Grenzwerten [5]
G06F 1/30	2-Punkt Untergruppe	. . Anordnungen zur Reaktion auf Stromversorgungsfehler oder -unterbrechungen, z.B. von Stromversorgungsschwankungen (nur zum Rücksetzen G06F 1/24; unter Einbeziehung der Verarbeitung von Datenworten G06F 11/00) [5]
G06F 1/32	2-Punkt Untergruppe	. . Anordnungen zur Leistungseinsparung [5]
<b>G06F 3/00</b>	<b>Hauptgruppe</b>	<b>Eingabeeinrichtungen, in denen digitale Daten in eine von dem Digitalrechner verarbeitbare Form gebracht werden; Ausgabeeinrichtungen, in denen digitale Daten so umgeformt werden, dass sie von dem Ausgabegerät aufgenommen werden können, z.B. Schnittstellenanordnungen ( Schreibmaschinen B41); Umwandeln physikalischer Größen F15B 5/00 , G01; Bildverarbeitung G06T 1/00 , G06T 9/00; Codieren, Decodieren oder Codeumwandlung allgemein H03M; Übertragung digitaler Information H04L) [4]</b>

Symbol	Typ	Titel
G06F 3/01	1-Punkt Untergruppe	. Eingabegeräte oder kombinierte Eingabe- und Ausgabegeräte für den Dialog zwischen Benutzer und Rechner (G06F 3/16 hat Vorrang) [2006.01]
G06F 3/02	2-Punkt Untergruppe	. . Eingabegerät mit von Hand betätigten Schaltern, z.B. mit Tastaturen oder Wählscheiben (Tastaturschalter <u>an sich</u> H01H 13/70; elektronische Schalter, gekennzeichnet durch die Art der Erzeugung der Steuersignale H03K 17/94) [3, 2006.01]
G06F 3/023	3-Punkt Untergruppe	. . . Anordnungen zur Umformung einzelner Informationen in eine codierte Form, z.B. Anordnungen zur Umwandlung von tastaturerzeugten Codes in alpha-numerischen Codes, Rechencodes oder Befehlscodes (Codieren in Verbindung mit Tastaturen oder ähnlichen Geräten allgemein H03M 11/00) [3, 2006.01]
G06F 3/027	4-Punkt Untergruppe	. . . . für die Einfügung des Dezimalkommata [3]
G06F 3/03	2-Punkt Untergruppe	. . Anordnungen zur Umsetzung der Lage oder Lageveränderung eines Gegenstandes in eine codierte Form [3, 2006.01]
G06F 3/033	3-Punkt Untergruppe	. . . Zeigegeräte, die vom Benutzer bewegt oder positioniert werden, z.B. Mäuse, Trackballs, Stifte oder Joysticks; Zubehör dafür [3]
G06F 3/037	4-Punkt Untergruppe	. . . . Positionsbestimmung mittels der Rasterabtastung einer Kathodenstrahlröhre (CRT), z.B. Lichtgriffel [3]
G06F 3/038	4-Punkt Untergruppe	. . . . Steuer- und Schnittstelleneinrichtungen dafür, z.B. Treiber oder geräteintegrierte Steuerschaltungen [2006.01]
G06F 3/039	4-Punkt Untergruppe	. . . . Zubehör, z.B. Maus-Unterlagen (Möbelaspekte A47B 21/00) [2006.01]
G06F 3/041	3-Punkt Untergruppe	. . . Digitalisiergeräte (digitizer), die durch die Umsetzungsmittel gekennzeichnet sind, z.B. für berührungsempfindliche Bildschirme oder Eingabeflächen [2006.01]
G06F 3/042	4-Punkt Untergruppe	. . . . durch opto-elektronische Mittel [2006.01]
G06F 3/043	4-Punkt Untergruppe	. . . . durch sich ausbreitende akustische Wellen [2006.01]
G06F 3/044	4-Punkt Untergruppe	. . . . durch kapazitive Mittel [2006.01]
G06F 3/045	4-Punkt Untergruppe	. . . . durch Widerstandselemente, z.B. eine einzelne zusammenhängende Fläche oder zwei parallele sich berührende Flächen [2006.01]
G06F 3/046	4-Punkt Untergruppe	. . . . durch elektromagnetische Mittel [2006.01]
G06F 3/047	4-Punkt Untergruppe	. . . . durch Anordnungen von Drähten, z.B. gekreuzte Drähte [2006.01]
G06F 3/048	2-Punkt Untergruppe	. . Dialogtechniken für grafische Benutzerschnittstellen, z.B. mit Hilfe von Fenstern, Ikonen oder Menüs [2006.01]
G06F 3/05	1-Punkt Untergruppe	. Digitale Eingabe durch in regelmäßigen Intervallen vorgenommenes Abtasten einer Analogfunktion (Abtast- und Speicheranordnungen G11C 27/02; Tasten <u>an sich</u> H03K 17/00; Analog-Digital-Umsetzung allgemein H03M 1/00)
G06F 3/06	1-Punkt Untergruppe	. Digitale Eingabe mit Aufzeichnungsträgern oder digitale Ausgabe an Aufzeichnungsträger
G06F 3/08	2-Punkt Untergruppe	. . Eingabe von kartenförmigen Aufzeichnungsträgern oder Ausgabe an kartenförmige Aufzeichnungsträger, z.B. Lochkarten
G06F 3/09	1-Punkt Untergruppe	. Digitale Ausgabe an Schreibmaschinen [3]
G06F 3/12	1-Punkt Untergruppe	. Digitale Ausgabe an einen Drucker (digitale Ausgabe an eine Schreibmaschine G06F 3/09; Anordnungen zum Erzeugen einer permanent sichtbaren Darstellung von Ausgabedaten mit Druckern G06K 15/02)
G06F 3/13	1-Punkt Untergruppe	. Digitale Ausgabe an Plotter (Anordnungen zum Erzeugen einer permanent sichtbaren Darstellung von Ausgabedaten mit Plottern G06K 15/22)

Symbol	Typ	Titel
G06F 3/14	1-Punkt Untergruppe	. Digitale Ausgabe an die Anzeigeeinrichtung (Anordnungen zum Erzeugen einer permanenten sichtbaren Darstellung der Ausgabedaten G06K 15/00; Steuerung oder Regelung von Anzeigen allgemein G09G)
G06F 3/147	2-Punkt Untergruppe	. . an Anzeigepaneele [3]
G06F 3/153	2-Punkt Untergruppe	. . an Kathodenstrahlröhren [3]
G06F 3/16	1-Punkt Untergruppe	. Eingabe mittels akustischer Signale; Ausgabe mittels akustischer Signale (Analyse oder Synthese von Sprache G10L)
G06F 3/18	1-Punkt Untergruppe	. Digitale Eingabe durch automatische Kurvenfolger (automatische Kurvenfolger <u>an sich</u> G06K 11/02) [3]
<b>G06F 5/00</b>	<b>Hauptgruppe</b>	<b>Verfahren oder Anordnungen zur Datenumsetzung ohne Änderung der Reihenfolge oder des Inhalts der Daten für Digitalrechner (Codieren, Decodieren oder Codeumsetzung allgemein H03M) [4]</b>
G06F 5/01	1-Punkt Untergruppe	. zum Verschieben, z.B. Ausrichten, Stellenänderung, Normalisieren [5]
G06F 5/06	1-Punkt Untergruppe	. zur Änderung der Geschwindigkeit des Datenflusses, z.B. Pufferung
G06F 5/08	2-Punkt Untergruppe	. . mit einer Folge von Speicherplätzen, deren innenliegende Plätze weder für Zutritte zur noch für Austritte aus der Warteschlange zugänglich sind, z.B. Verwendung eines Schieberegisters [2006.01]
G06F 5/10	2-Punkt Untergruppe	. . mit einer Folge von Speicherplätzen, von denen jeder einzeln für Zutritte zur oder für Austritte aus der Warteschlange zugänglich ist, z.B. Verwendung eines Speichers mit wahlfreiem Zugriff [RAM] [2006.01]
G06F 5/12	3-Punkt Untergruppe	. . . Mittel zur Überwachung des Füllzustandes; Mittel um Zugriffskonflikte zu lösen, z.B. Konflikte zwischen gleichzeitigen Warteschlangenzutritts- oder - Austrittsvorgängen [2006.01]
G06F 5/14	4-Punkt Untergruppe	. . . . zur Handhabung von Überlauf- oder Entleerungszuständen [overflow or underflow], z.B. Voll- oder Leerzustandssignalisierung [full or empty flags] [2006.01]
G06F 5/16	2-Punkt Untergruppe	. . Multiplexsysteme [multiplexed systems], d.h. solche mit zwei oder mehr ähnlichen Einrichtungen, die wechselweise für Zutritte zur und Austritte aus der Warteschlange angesprochen werden, z.B. Pingpong-Puffer [2006.01]
<b>G06F 7/00</b>	<b>Hauptgruppe</b>	<b>Verfahren oder Anordnungen zur Verarbeitung von digitalen Daten durch Eingriff in deren Reihenfolge oder deren logische Verknüpfung (logische Schaltungen H03K 19/00)</b>
G06F 7/02	1-Punkt Untergruppe	. Verfahren oder Anordnungen zum Vergleich digitaler Daten (G06F 7/06 , G06F 7/38 haben Vorrang; Wiedergewinnung von Informationen G06F 17/30; Vergleich von Impulsen H03K 5/22)
G06F 7/04	2-Punkt Untergruppe	. . Identitätsvergleich, z.B. Vergleich von gleichen oder ungleichen Werten
G06F 7/06	1-Punkt Untergruppe	. Verfahren oder Anordnungen zum Sortieren, zum Auswählen, zum Mischen oder Vergleichen von digitalen Daten einzelner Aufzeichnungsträger (Sortieren von Postgut B07C; Transport von Aufzeichnungsträgern von einer Station an eine andere G06K 13/02)
G06F 7/08	2-Punkt Untergruppe	. . Sortieren, d.h. Ablegen von Aufzeichnungsträgern in einem vorgegebenen Ordnungsschema entsprechende Gruppen, wobei der Sortiervorgang mindestens von einem Teil der digitalen Daten der Aufzeichnungsträger gesteuert wird (Vereinigen von zwei oder mehr in sich sortierter Sätze von Aufzeichnungsträgern zu einem geordneten Satz G06F 7/16)
G06F 7/10	2-Punkt Untergruppe	. . Auswählen, d.h. Heraussuchen eines Aufzeichnungsträgers mit vorgegebenen Merkmalen aus einem Satz geordneter Aufzeichnungsträger, oder Wiedereinordnen
G06F 7/12	3-Punkt Untergruppe	. . . mit Einrichtungen zum Ausdrucken einer Liste mit ausgewählten Posten
G06F 7/14	2-Punkt Untergruppe	. . Mischen, d.h. Vereinigen von zwei oder mehr in sich sortierter Sätze von Aufzeichnungsträgern zu einem einzigen Satz
G06F 7/16	3-Punkt Untergruppe	. . . Kombiniertes Mischen und Sortieren

Symbol	Typ	Titel
G06F 7/20	2-Punkt Untergruppe	. . Vergleichen getrennter Sätze von Aufzeichnungsträgern, die in der gleichen Reihenfolge angeordnet sind und Prüfen von Aufzeichnungsträgern aus verschiedenen Sätzen auf teilweise oder vollständige Übereinstimmung
G06F 7/22	1-Punkt Untergruppe	. Verfahren oder Anordnungen zum Sortieren oder Mischen von Rechnerdaten auf kontinuierlichen Aufzeichnungsträgern , z.B. Band, Trommel, Platte
G06F 7/24	2-Punkt Untergruppe	. . Sortieren, d.h. Entnehmen digitaler Daten von einem oder mehreren Aufzeichnungsträgern, Umordnung dieser Daten in numerische oder in eine andere Folge und Wiederaufzeichnung der sortierten Daten auf dem gleichen oder auf einem oder mehreren anderen Aufzeichnungsträgern (G06F 7/36 hat Vorrang)
G06F 7/26	3-Punkt Untergruppe	. . . mit Aufzeichnung der sortierten digitalen Daten ohne Verwendung von Zwischenspeichern auf der gleichen Fläche des Aufzeichnungsträgers, auf der vor dem Sortiervorgang die unsortierten Informationen gespeichert waren
G06F 7/32	2-Punkt Untergruppe	. . Mischen, d.h. Vereinigen von digitalen Daten, die jeweils in sich geordnet, auf wenigstens zwei Aufzeichnungsträgern gespeichert sind, zur Herstellung einer Folge aller Daten auf einem einzelnen oder auf einem Satz von Aufzeichnungsträgern (G06F 7/36 hat Vorrang)
G06F 7/36	2-Punkt Untergruppe	. . Kombiniertes Mischen und Sortieren
G06F 7/38	1-Punkt Untergruppe	. Verfahren oder Anordnungen zur Durchführung von Rechengvorgängen mit positioneller Zahlendarstellung, z.B. mit Binär-, Ternär-, Dezimalzahlendarstellung [3]
G06F 7/40	2-Punkt Untergruppe	. . mit kontaktgebenden Vorrichtungen, z.B. elektromagnetischen Relais (G06F 7/46 hat Vorrang)
G06F 7/42	3-Punkt Untergruppe	. . . zum Addieren; Subtrahieren
G06F 7/44	3-Punkt Untergruppe	. . . zum Multiplizieren; Dividieren
G06F 7/46	2-Punkt Untergruppe	. . unter Benutzung elektromagnetischer Speicher in Zählwerksbauart
G06F 7/48	2-Punkt Untergruppe	. . unter Benutzung von kontaktlosen Vorrichtungen, z.B. Röhren, Festkörperschaltetelementen; unter Benutzung von nicht spezifizierten Vorrichtungen [3]
G06F 7/483	3-Punkt Untergruppe	. . . Rechengvorgänge mit einer nichtlinearen Zahlendarstellung, z.B. rationale Zahlen, logarithmisches Zahlensystem, Gleitkommazahlen (Umsetzung in oder von Gleitkommacodes H03M 7/24) [2006.01]
G06F 7/485	4-Punkt Untergruppe	. . . . Addieren; Subtrahieren [2006.01]
G06F 7/487	4-Punkt Untergruppe	. . . . Multiplizieren; Dividieren [2006.01]
G06F 7/49	3-Punkt Untergruppe	. . . Rechengvorgänge mit einer von der binären, von 8, 16 oder der dezimalen Basis unterschiedlichen Basis, z.B. ternäre, negative oder imaginäre Basis, gemischte Basis [3]
G06F 7/491	3-Punkt Untergruppe	. . . Rechengvorgänge mit Dezimalzahlen [2006.01]
G06F 7/492	4-Punkt Untergruppe	. . . . mit einer binär gewichteten Darstellung in jeder Stelle [2006.01]
G06F 7/493	5-Punkt Untergruppe	. . . . . mit der natürlichen binär codierten Zahlendarstellung, d.h. 8421-Code [2006.01]
G06F 7/494	6-Punkt Untergruppe	. . . . . Addieren; Subtrahieren [2006.01]
G06F 7/495	7-Punkt Untergruppe	. . . . . digital-seriell, z.B. mit einer bitweisen Digitalerschaltung, die alle Stellen nacheinander abarbeitet [2006.01]
G06F 7/496	6-Punkt Untergruppe	. . . . . Multiplizieren; Dividieren [2006.01]
G06F 7/498	4-Punkt Untergruppe	. . . . mit Zählregistern als Akkumulatoren [2006.01]
G06F 7/499	3-Punkt Untergruppe	. . . Positions- oder Stellenwertverarbeitung [CH: Wertstellenverarbeitung oder Ausnahmebehandlung], z.B. Runden, Überlauf [2006.01]
G06F 7/50	3-Punkt Untergruppe	. . . Addieren; Subtrahieren (G06F 7/483-G06F 7/491 , G06F 7/544-G06F 7/556 haben Vorrang) [3, 2006.01]

Symbol	Typ	Titel
G06F 7/501	4-Punkt Untergruppe	. . . . Halb- oder Volladdierer, d.h. elementare Additionszellen für eine Stelle (EXCLUSIVE- OR-Schaltungen H03K 19/21) [2006.01]
G06F 7/502	5-Punkt Untergruppe	. . . . . Halbaddierer; Volladdierer, bestehend aus zwei Halbaddierern in Kaskade [2006.01]
G06F 7/503	5-Punkt Untergruppe	. . . . . Durchschalten von Überträgen, d.h. der eingehende Übertrag wird unter der Steuerung durch ein Übertragsübertragungssignal direkt oder über einen Inverter mit dem Übertragsausgang verbunden [2006.01]
G06F 7/504	4-Punkt Untergruppe	. . . . bitseriell, d.h. mit einer einzigen Digitalschaltung, die alle Stellen nacheinander abarbeitet [2006.01]
G06F 7/505	4-Punkt Untergruppe	. . . . bitparallel, d.h. mit getrennter Digitalschaltung für jede Stelle (Halb- oder Volladdierer G06F 7/501) [2006.01]
G06F 7/506	5-Punkt Untergruppe	. . . . . mit simultaner Übertragerzeugung oder -übertragung über zwei oder mehr Stufen [2006.01]
G06F 7/507	6-Punkt Untergruppe	. . . . . mit einer Auswahl zwischen zwei konditional berechneten Überträgen oder Summen [2006.01]
G06F 7/508	6-Punkt Untergruppe	. . . . . mit Übertragsvorausschauhaltungen [2006.01]
G06F 7/509	5-Punkt Untergruppe	. . . . . mit Vielfachoperanden, z.B. digitalen Integratoren [2006.01]
G06F 7/52	3-Punkt Untergruppe	. . . Multiplizieren; Dividieren (G06F 7/483-G06F 7/491 , G06F 7/544-G06F 7/556 haben Vorrang) [3, 2006.01]
G06F 7/523	4-Punkt Untergruppe	. . . . ausschließlich Multiplizieren [2006.01]
G06F 7/525	5-Punkt Untergruppe	. . . . . seriell-seriell, d.h. beide Operanden werden seriell eingegeben (G06F 7/533 hat Vorrang) [2006.01]
G06F 7/527	5-Punkt Untergruppe	. . . . . seriell-parallel, d.h. ein Operand wird seriell und der andere wird parallel eingegeben (G06F 7/533 hat Vorrang) [2006.01]
G06F 7/53	5-Punkt Untergruppe	. . . . . parallel-parallel, d.h. beide Operanden werden parallel eingegeben (G06F 7/533 hat Vorrang) [2006.01]
G06F 7/533	5-Punkt Untergruppe	. . . . . Verringerung der Anzahl der Iterationsstufen oder -schritte, z.B. mit dem Booth- Algorithmus, log- sum, odd- even [2006.01]
G06F 7/535	4-Punkt Untergruppe	. . . . ausschließlich Dividieren [2006.01]
G06F 7/537	5-Punkt Untergruppe	. . . . . Verringerung der Anzahl der Iterationsstufen oder -schritte, z.B. Sweeny- Robertson- Tocher [SRT]- Algorithmus [2006.01]
G06F 7/544	3-Punkt Untergruppe	. . . zum Auswerten von Funktionen durch Berechnen (mit einer Nachschlagtabelle G06F 1/02) [3]
G06F 7/548	4-Punkt Untergruppe	. . . . Trigonometrische Funktionen; Koordinatentransformation [3]
G06F 7/552	4-Punkt Untergruppe	. . . . Potenzen oder Wurzeln [3]
G06F 7/556	4-Punkt Untergruppe	. . . . Logarithmische oder exponentielle Funktionen [3]
G06F 7/57	3-Punkt Untergruppe	. . . Arithmetisch-logische Einheiten [ALU], d.h. Anordnungen oder Bauteile zur Durchführung von zwei oder mehr der von den Gruppen G06F 7/483-G06F 7/556 umfassten Operationen oder zum Durchführen logischer Operationen (Durchführung von Maschinenbefehlen G06F 9/30) [2006.01]
G06F 7/575	4-Punkt Untergruppe	. . . . grundlegende arithmetisch-logische Einheiten, d.h. auswählbare Bauteile zur Durchführung von Addition, Subtraktion oder einer von mehreren logischen Operationen mit, zumindest teilweise, derselben Schaltung [2006.01]
G06F 7/58	1-Punkt Untergruppe	. Vorrichtung zur Erzeugung von Zufalls- oder Pseudo-Zufalls-Zahlen [3]
G06F 7/60	1-Punkt Untergruppe	. Verfahren oder Anordnungen zur Durchführung von Rechenvorgängen mit digitaler, nicht positioneller Zahlendarstellung, d.h. einer Zahlendarstellung ohne Basis, z.B. Darstellung durch Inkrement-Impulse, einzelne Impulsfrequenzen, Impulszahl; Rechengeräte mit Kombinationen von festgelegten und nicht festgelegten Mengendarstellungen [3]

Symbol	Typ	Titel
G06F 7/62	2-Punkt Untergruppe	. . Durchführung der Verfahren durch ausschließliches Zählen der gesamten Anzahl der Impulse [3]
G06F 7/64	2-Punkt Untergruppe	. . Digitale Differenzial-Analysatoren, d.h. Rechengeräte für Differenziation, Integration, Lösung von Differenzial- oder Integralgleichungen unter Verwendung von Impulsen; andere inkrementale Rechengeräte zur Lösung von Differenzgleichungen (G06F 7/70 hat Vorrang; Differenzial-Analysatoren mit Hybrid-Rechentechnik G06J 1/02) [3]
G06F 7/66	3-Punkt Untergruppe	. . . wobei die Impulse nur Einheitsinkremente darstellen [3]
G06F 7/68	2-Punkt Untergruppe	. . mit Impulsfrequenz-Vervielfacher oder -Teiler (G06F 7/70 hat Vorrang) [3]
G06F 7/70	2-Punkt Untergruppe	. . mit stochastischen Impulszügen, d.h. zufällig auftretenden Impulsen, deren mittlere Impulsfrequenz die Anzahl darstellt [3]
G06F 7/72	2-Punkt Untergruppe	. . unter Verwendung einer Restklassenarithmetik [3]
G06F 7/74	1-Punkt Untergruppe	. Auswählen oder Codieren der Position eines oder mehrerer Bits mit einer bestimmten Wertigkeit innerhalb eines Datenwortes, z.B. des höchst- oder niedrigstsignifikanten Bits, von Nullbits oder von Prioritätsbits [2006.01]
G06F 7/76	1-Punkt Untergruppe	. Anordnungen zur Umordnung, Permutierung oder Auswahl von Daten nach vorgegebenen Regeln und unabhängig vom Inhalt der Daten (entsprechend dem Inhalt der Daten G06F 7/06 , G06F 7/22; Parallel-Serien-Umsetzung oder <u>umgekehrt</u> H03M 9/00) [2006.01]
G06F 7/78	2-Punkt Untergruppe	. . zur Änderung des Datenflusses, z.B. Matrix-Umsetzung, LIFO-Puffer; Handhabung von Überlauf [overflow] oder Unterlauf [underflow] hierbei [2006.01]
<b>G06F 9/00</b>	<b>Hauptgruppe</b>	<b>Anordnungen zur Programmsteuerung, z.B. Leitwerk (Programmsteuerung für Peripheriegeräte G06F 13/10) [4]</b>
G06F 9/02	1-Punkt Untergruppe	. unter Verwendung von Leitungsverbindungen, z.B. in einer Schalttafel
G06F 9/04	1-Punkt Untergruppe	. mit Aufzeichnungsträgern, die nur Programmbefehle enthalten (G06F 9/06 hat Vorrang)
G06F 9/06	1-Punkt Untergruppe	. mit gespeichertem Programm, d.h. der interne Speicher des Digitalrechners kann das Programm aufnehmen und speichern
G06F 9/22	2-Punkt Untergruppe	. . Mikrosteuer- oder -regelanordnungen oder Mikroprogrammanordnungen [3]
G06F 9/24	3-Punkt Untergruppe	. . . Eingabe des Mikroprogramms [3]
G06F 9/26	3-Punkt Untergruppe	. . . Adressenbildung für den nächsten Befehl (G06F 9/28 hat Vorrang) [3]
G06F 9/28	3-Punkt Untergruppe	. . . Erhöhung der Operationsgeschwindigkeit, z.B. durch Verwendung mehrerer, parallel arbeitender Mikroprogramm- Vorrichtungen [3]
G06F 9/30	2-Punkt Untergruppe	. . Anordnungen zur Durchführung von Maschinenbefehlen, z.B. Befehlsdecodierung (zur Durchführung von Mikrobefehlen G06F 9/22; zur Durchführung von Unterprogrammen G06F 9/40) [3]
G06F 9/302	3-Punkt Untergruppe	. . . Steuerung der Ausführung arithmetischer Operationen [5]
G06F 9/305	3-Punkt Untergruppe	. . . Steuerung der Ausführung logischer Operationen [5]
G06F 9/308	3-Punkt Untergruppe	. . . Steuerung von Einzelbitoperationen (G06F 9/305 hat Vorrang) [5]
G06F 9/312	3-Punkt Untergruppe	. . . Steuerung von Lade-, Speicher- oder Setzoperationen [5]
G06F 9/315	3-Punkt Untergruppe	. . . Steuerung von Datentransfer-, Verschiebe- oder Rotationsoperationen [5]
G06F 9/318	3-Punkt Untergruppe	. . . mit Befehlserweiterung oder -modifikation [5]
G06F 9/32	3-Punkt Untergruppe	. . . Adressenbildung für den nächsten Befehl, z.B. Erhöhung des Befehlszählers, Sprung (G06F 9/38 hat Vorrang; Unterprogramm-Sprung G06F 9/42) [3]

Symbol	Typ	Titel
G06F 9/34	3-Punkt Untergruppe	. . . Adressierung oder Zugriff zu Befehlsoperand oder Resultat (Adressenübersetzung G06F 12/00) [3, 5]
G06F 9/345	4-Punkt Untergruppe	. . . . von Mehrfachoperanden oder -resultaten [5]
G06F 9/35	4-Punkt Untergruppe	. . . . Indirekte Adressierung [5]
G06F 9/355	4-Punkt Untergruppe	. . . . Indexadressierung [5]
G06F 9/38	3-Punkt Untergruppe	. . . Parallele oder verzahnte Befehlsverarbeitung, z.B. Pipeline [parallel abgearbeitete Warteschlange], Vorausschau [3]
G06F 9/40	2-Punkt Untergruppe	. . Anordnungen für die Durchführung von Unterprogrammen, z.B. Verknüpfung mehrerer Befehle [3]
G06F 9/42	3-Punkt Untergruppe	. . . Bilden von Unterprogramm-Sprung-Adressen oder von Rückkehradressen [3]
G06F 9/44	2-Punkt Untergruppe	. . Anordnungen zur Durchführung besonderer Programme
G06F 9/445	3-Punkt Untergruppe	. . . zum Laden oder Starten von Programmen [5]
G06F 9/45	3-Punkt Untergruppe	. . . Compilierung oder Interpretation von höheren Programmiersprachen [5]
G06F 9/455	3-Punkt Untergruppe	. . . Emulation; Programmsimulation [5]
G06F 9/46	2-Punkt Untergruppe	. . Mehrfachprogrammierungs-Anordnungen [3]
G06F 9/48	3-Punkt Untergruppe	. . . Programm-Initialisierung; Programmwechsel, z.B. mittels Interrupt [7]
G06F 9/50	3-Punkt Untergruppe	. . . Zuweisung von Betriebsmitteln, z.B. des Zentralprozessors [Central Processing Unit = CPU] [7]
G06F 9/52	3-Punkt Untergruppe	. . . Programmsynchronisation; gegenseitiger Ausschluss, z.B. mittels Semaphoren [7]
G06F 9/54	3-Punkt Untergruppe	. . . Kommunikation zwischen Programmen [7]
<b>G06F 11/00</b>	<b>Hauptgruppe</b>	<b>Fehlererkennung; Fehlerkorrektur; Überwachung (Verfahren oder Anordnungen zur Sicherstellung der Richtigkeit von Markierungen auf einem Aufzeichnungsträger G06K 5/00; bei Informationsspeicherung mit Relativbewegung zwischen Aufzeichnungsträger und Wandler G11B, z.B. G11B 20/18; statische Speicher G11C 29/00; Codieren, Decodieren oder Codeumsetzung zur Fehlererkennung oder Fehlerkorrektur allgemein H03M 13/00) [4]</b>
G06F 11/07	1-Punkt Untergruppe	. Reaktion auf das Auftreten eines Fehlers, z.B. Fehlertoleranz [7]
G06F 11/08	2-Punkt Untergruppe	. . Fehlererkennung oder Fehlerkorrektur durch redundante Datendarstellung, z.B. durch Verwendung von Kontrollcode
G06F 11/10	3-Punkt Untergruppe	. . . durch Hinzufügen binärer Signale oder Symbole zu der codierten Information, z.B. Paritätskontrolle, Neuner- oder Elferprobe
G06F 11/14	2-Punkt Untergruppe	. . Fehlererkennung oder Fehlerkorrektur bei Daten durch Betriebsredundanz, z.B. durch Anwendung unterschiedlicher Betriebsabläufe, die zum selben Ergebnis führen (G06F 11/16 hat Vorrang) [3]
G06F 11/16	2-Punkt Untergruppe	. . Fehlererkennung oder Fehlerkorrektur bei Daten durch Redundanz der Bauelemente [3]
G06F 11/18	3-Punkt Untergruppe	. . . mit passiver Fehlerbeseitigung durch redundante Schaltungen, z.B. durch Vierfach- oder Mehrheitsentscheidungsschaltungen [3]
G06F 11/20	3-Punkt Untergruppe	. . . mit aktiver Fehlerbeseitigung durch redundante Schaltungen, z.B. durch Ausschalten von Fehlerelementen oder durch Zuschalten von Reserveelementen [3]
G06F 11/22	1-Punkt Untergruppe	. Erkennen oder Lokalisieren von defekter Computer-Hardware durch Prüfen während des Standby-Betriebs oder während der Leerlaufzeit, z.B. Prüfen beim Einschalten (Prüfen von digitalen Schaltkreisen, z.B. von separaten Computer-Komponenten, G01R 31/317) [3]
G06F 11/24	2-Punkt Untergruppe	. . Grenzwertprüfung [3]

Symbol	Typ	Titel
G06F 11/25	2-Punkt Untergruppe	. . Prüfen der logischen Operation, z.B. mittels Logik-Analysatoren [6]
G06F 11/26	2-Punkt Untergruppe	. . Funktionsprüfung [3]
G06F 11/263	3-Punkt Untergruppe	. . . Erzeugung von Prüfeingaben, z.B. Prüfvektoren, Prüfmuster oder Prüffolgen [6]
G06F 11/267	3-Punkt Untergruppe	. . . Rekonfigurationsschaltungen für Prüfzwecke, z.B. LSSD, Partitionierung [6]
G06F 11/27	3-Punkt Untergruppe	. . . Built-in Prüfungen, [Prüfen mittels in der Schaltung enthaltener Prüfeinrichtungen] [6]
G06F 11/273	3-Punkt Untergruppe	. . . Tester-Hardware, d.h. Schaltungen, die Ausgangswerte der zu prüfenden Schaltung weiterverarbeiten [6]
G06F 11/277	4-Punkt Untergruppe	. . . . mit Vergleich zwischen dem aktuellen Ausgangswert und einem bekannten fehlerfreien Ausgangswert [6]
G06F 11/28	1-Punkt Untergruppe	. durch Prüfen des richtigen Verfahrensablaufs (G06F 11/07 , G06F 11/22 haben Vorrang; Überwachung von Impulszügen H03K 5/19) [3]
G06F 11/30	1-Punkt Untergruppe	. Überwachung [3]
G06F 11/32	2-Punkt Untergruppe	. . mit sichtbarer Anzeige der Arbeitsweise der Maschine [3]
G06F 11/34	2-Punkt Untergruppe	. . Aufzeichnen oder statistisches Auswerten der Rechner­tätigkeit, z.B. von Ausfallzeit, von Eingabe/Ausgabe-Betrieb [3]
G06F 11/36	1-Punkt Untergruppe	. Verhindern von Fehlern durch Überprüfen oder Debugging der Software [7]
<b>G06F 12/00</b>	<b>Hauptgruppe</b>	<b>Zugriff, Adressierung oder Zuordnung innerhalb des Speichersystems oder der Speicherarchitektur (Informationsspeicherung allgemein G11) [4, 5]</b>
G06F 12/02	1-Punkt Untergruppe	. Adressierung oder Zuordnung; Versetzung (Abfolge von Programmadressen G06F 9/00; Anordnungen zur Auswahl einer Adresse in einem Digital­speicher G11C 8/00) [4]
G06F 12/04	2-Punkt Untergruppe	. . Adressierung von Wörtern mit variabler Länge oder von Wortteilen [4]
G06F 12/06	2-Punkt Untergruppe	. . Adressierung eines reellen Blocks von Speicherplätzen, z.B. Basis-Adressierung, Modul-Adressierung, Adressbereichserweiterung, Speicherzuweisung [Dedication] (G06F 12/08 hat Vorrang) [4]
G06F 12/08	2-Punkt Untergruppe	. . in hierarchisch strukturierten Speichersystemen, z.B. virtuellen Speichersystemen [4]
G06F 12/10	3-Punkt Untergruppe	. . . Adressenübersetzung [4]
G06F 12/12	3-Punkt Untergruppe	. . . Austauschsteuerung [4]
G06F 12/14	1-Punkt Untergruppe	. Schutz gegen unberechtigte Benutzung des Speichers [4]
G06F 12/16	1-Punkt Untergruppe	. Schutz gegen Verlust von Speicherinhalten [4]
<b>G06F 13/00</b>	<b>Hauptgruppe</b>	<b>Transfer von Information oder anderen Signalen zwischen Speichern, Eingabe/Ausgabe-Geräten oder Zentralprozessoren sowie Verbindungsanordnungen für die vorgenannte Hardware ( Schnittstellen-Schaltkreise für spezielle Eingabe/Ausgabe-Geräte G06F 3/00; Multiprozessor-Systeme G06F 15/16; Übertragung digitaler Information allgemein H04L; Wähltechnik H04Q) [4]</b>
G06F 13/10	1-Punkt Untergruppe	. Programmsteuerung für Peripheriegeräte (G06F 13/14-G06F 13/42 haben Vorrang) [4]
G06F 13/12	2-Punkt Untergruppe	. . unter Anwendung von vom Zentralprozessor unabhängiger Hardware, z.B. Kanal- oder peripherer Prozessor [4]
G06F 13/14	1-Punkt Untergruppe	. Behandlung von Anforderungen für gegenseitige Verbindung oder Transfer [4]
G06F 13/16	2-Punkt Untergruppe	. . für den Zugriff zum Speicherbus (G06F 13/28 hat Vorrang) [4]
G06F 13/18	3-Punkt Untergruppe	. . . mit Prioritätssteuerung [4]
G06F 13/20	2-Punkt Untergruppe	. . für den Zugriff zum Eingabe/Ausgabe-Bus [4]

Symbol	Typ	Titel
G06F 13/22	3-Punkt Untergruppe	. . . unter Anwendung von aufeinanderfolgender Abtastung, z.B. Abrufbetrieb [Polling] (G06F 13/24 hat Vorrang) [4]
G06F 13/24	3-Punkt Untergruppe	. . . unter Anwendung von Interrupt-Steuerung (G06F 13/32 hat Vorrang) [4]
G06F 13/26	4-Punkt Untergruppe	. . . . mit Prioritätssteuerung [4]
G06F 13/28	3-Punkt Untergruppe	. . . unter Anwendung von Transfer im Burst-Mode-Verfahren, z.B. direkter Speicherzugriff [DMA], Cycle-Stealing-Verfahren (G06F 13/32 hat Vorrang) [4]
G06F 13/30	4-Punkt Untergruppe	. . . . mit Prioritätssteuerung [4]
G06F 13/32	3-Punkt Untergruppe	. . . unter Anwendung der Kombination von Interrupt-Steuerung und Transfer im Burst-Mode-Verfahren [4]
G06F 13/34	4-Punkt Untergruppe	. . . . mit Prioritätssteuerung [4]
G06F 13/36	2-Punkt Untergruppe	. . für den Zugriff zum gemeinsamen Bus oder Bussystem [4]
G06F 13/362	3-Punkt Untergruppe	. . . mit zentralisierter Zugriffssteuerung [5]
G06F 13/364	4-Punkt Untergruppe	. . . . mit unabhängigen Anforderungen oder Zugriffsgewährungen, z.B. Verwendung separater Leitungen für die Anforderung oder Zugriffsgewährung [5]
G06F 13/366	4-Punkt Untergruppe	. . . . unter Anwendung einer zentralen abzurufenden Entscheidungseinrichtung [Arbiter] [5]
G06F 13/368	3-Punkt Untergruppe	. . . mit dezentralisierter Zugriffssteuerung [5]
G06F 13/37	4-Punkt Untergruppe	. . . . unter Anwendung einer von der physikalischen Position abhängigen Priorität, z.B. Daisy Chain, Round Robin oder Token Passing [5]
G06F 13/372	4-Punkt Untergruppe	. . . . unter Anwendung einer zeitabhängigen Priorität, z.B. individuell ladbare Zeitähler oder Zeitschlitz [5]
G06F 13/374	4-Punkt Untergruppe	. . . . unter Anwendung einer Selbstauswahlmethode mit individuellem Prioritätscodevergleich [5]
G06F 13/376	4-Punkt Untergruppe	. . . . unter Anwendung einer Konkurrenzauflösungsmethode, z.B. Kollisionserkennung, Kollisionsvermeidung [5]
G06F 13/378	4-Punkt Untergruppe	. . . . unter Anwendung einer parallelen Abrufmethode [5]
G06F 13/38	1-Punkt Untergruppe	. Informations-Transfer, z.B. über Bus (G06F 13/14 hat Vorrang) [4]
G06F 13/40	2-Punkt Untergruppe	. . Busstruktur [4]
G06F 13/42	2-Punkt Untergruppe	. . Busprotokoll beim Daten-Transfer, z.B. Handshake; Synchronisation (Synchronisation bei der Übertragung von digitaler Information allgemein H04L 7/00) [4]
<b>G06F 15/00</b>	<b>Hauptgruppe</b>	<b>Digitalrechner allgemein (Einzelheiten G06F 1/00-G06F 13/00); Datenverarbeitungsanlagen allgemein (neuronale Netzwerke für die Bildverarbeitung G06T)</b>
G06F 15/02	1-Punkt Untergruppe	. mit manueller Eingabe durch Tastatur und Durchführung der mathematischen Operationen mit Hilfe eines eingebauten Programms, z.B. Taschenrechner
G06F 15/04	1-Punkt Untergruppe	. Digitalrechner, deren Programm gleichzeitig mit der Eingabe der zu verarbeitenden Zahlen eingegeben wird, z.B. mittels desselben Aufzeichnungsträgers
G06F 15/08	1-Punkt Untergruppe	. unter Verwendung einer Schalttafel zur Programmierung [5]
G06F 15/10	2-Punkt Untergruppe	. . Tabelliermaschinen [5]
G06F 15/12	3-Punkt Untergruppe	. . . mit Einrichtungen zur Ausgabe sowohl mittels Druck- als auch mittels Locheinrichtungen [5]
G06F 15/14	2-Punkt Untergruppe	. . Rechenlocher [5]

Symbol	Typ	Titel
G06F 15/16	1-Punkt Untergruppe	. Kombination von zwei oder mehr Digitalrechnern, von denen jeder mindestens ein Rechenwerk, eine Programmeinheit und ein Register hat, z.B. zur gleichzeitigen Verarbeitung von mehreren Programmen ( Schnittstellenschaltkreise für spezielle Eingabe/Ausgabe-Geräte G06F 3/00; Mehrfachprogrammierungsanordnungen G06F 9/46; Übertragung digitaler Informationen allgemein H04L , z.B. in Rechner-Nachrichtennetzen G06F 12/00; Wähltechnik H04Q)
G06F 15/163	2-Punkt Untergruppe	. . Kommunikation zwischen Rechnern [6]
G06F 15/167	3-Punkt Untergruppe	. . . mit einem gemeinsamen Speicher, z.B. Mailbox (Speicherschutz G06F 12/14; Priorität des Speicherzugriffs G06F 13/18) [6]
G06F 15/17	3-Punkt Untergruppe	. . . mit einer Eingabe/Ausgabe-Verbindung, z.B. Übertragungskanal, I/O-Anschluss [6]
G06F 15/173	3-Punkt Untergruppe	. . . mit einem Verbindungsnetzwerk, z.B. Matrix, Shuffle, Pyramide, Stern, Snowflake (Schnittstellen-Schaltkreise G06F 13/40) [6]
G06F 15/177	2-Punkt Untergruppe	. . Initialisierungs- oder Konfigurationssteuerung (Konfigurationssteuerung zur Überwachung, Prüfung oder im Fehlerfall G06F 11/00) [6]
G06F 15/18	1-Punkt Untergruppe	. Digitalrechner, in denen sich der Funktionsablauf entsprechend Daten, die von der Maschine selbst während des Ablaufs gewonnen werden, ändert; lernende Maschinen (Selbstanpassende Steuerungssysteme G05B 13/00)
G06F 15/76	1-Punkt Untergruppe	. Architekturen von Universalrechnern mit gespeichertem Programm (mit Programmierung durch Schalttafel G06F 15/08; Mehrrechnersysteme G06F 15/16; universelle Bilddatenverarbeitung G06T 1/00) [5, 6]
G06F 15/78	2-Punkt Untergruppe	. . mit einer zentralen Verarbeitungseinheit [5]
G06F 15/80	2-Punkt Untergruppe	. . mit einem Feld [Array] von Verarbeitungseinheiten unter gemeinsamer Steuerung, z.B. ein Befehl - mehrere Datenverarbeitungseinheiten [SIMD] (G06F 15/82 hat Vorrang) [5]
G06F 15/82	2-Punkt Untergruppe	. . daten- oder anforderungsgesteuert [5]
<b>G06F 17/00</b>	<b>Hauptgruppe</b>	<b>Digitale Rechen- oder Datenverarbeitungsanlagen oder -verfahren, besonders angepasst an spezielle Funktionen [6]</b>
G06F 17/10	1-Punkt Untergruppe	. komplexe mathematische Operationen [6]
G06F 17/11	2-Punkt Untergruppe	. . zur Lösung von Gleichungen [6]
G06F 17/12	3-Punkt Untergruppe	. . . Simultangleichungen [6]
G06F 17/13	3-Punkt Untergruppe	. . . Differenzialgleichungen (mit digitalen Differenzial-Analysatoren G06F 7/64) [6]
G06F 17/14	2-Punkt Untergruppe	. . Fourier-, Walsh- oder analoge Bereichstransformationen [6]
G06F 17/15	2-Punkt Untergruppe	. . Korrelationsfunktionen-Berechnung [6]
G06F 17/16	2-Punkt Untergruppe	. . Matrizenrechnung oder Vektorrechnung [6]
G06F 17/17	2-Punkt Untergruppe	. . Funktionsauswertung durch Annäherungsmethoden, z.B. Interpolation oder Extrapolation, Glätten, Verfahren der kleinsten mittleren Quadrate (Interpolation für numerisches Steuern und Regeln G05B 19/18) [6]
G06F 17/18	2-Punkt Untergruppe	. . zur Auswertung statistischer Daten [6]
G06F 17/20	1-Punkt Untergruppe	. Behandlung natürlicher Sprachdaten (Analyse oder Synthese von Sprache G10L) [6]
G06F 17/21	2-Punkt Untergruppe	. . Textverarbeitung (G06F 17/27 , G06F 17/28 haben Vorrang; Systeme für Setzmaschinen B41B 27/00) [6]
G06F 17/22	3-Punkt Untergruppe	. . . Manipulation oder Erfassen mit Codes, z.B. Folgen von Textzeichen [6]
G06F 17/24	3-Punkt Untergruppe	. . . Editieren, z.B. Einfügen/Löschen [6]

Symbol	Typ	Titel
G06F 17/25	3-Punkt Untergruppe	. . . Automatische Justierung [6]
G06F 17/26	3-Punkt Untergruppe	. . . Automatische Silbentrennung [6]
G06F 17/27	2-Punkt Untergruppe	. . Automatische Analyse, z.B. parsing, Rechtschreibkorrektur [6]
G06F 17/28	2-Punkt Untergruppe	. . Verarbeiten oder Übersetzen natürlicher Sprache (G06F 17/27 hat Vorrang) [6]
G06F 17/30	1-Punkt Untergruppe	. Wiederauffinden von Informationen; Struktur der Datenbasis dafür [6]
G06F 17/40	1-Punkt Untergruppe	. Datenerfassung und -registrierung (zur Eingabe in den Rechner G06F 3/00) [6]
G06F 17/50	1-Punkt Untergruppe	. Rechnergestütztes Entwurfssystem [CAD] (zum Entwurf von Testschaltungen für statische Speicher G11C 29/54) [6, 2006.01]
<b>G06F 19/00</b>	<b>Hauptgruppe</b>	<b>Digitale Rechen- oder Datenverarbeitungsanlagen oder -verfahren, besonders angepasst an spezielle Anwendungen (G06F 17/00 hat Vorrang; Datenverarbeitungsvorrichtungen oder -verfahren, besonders angepasst an verwaltungstechnische, geschäftliche, finanzielle oder betriebswirtschaftliche Zwecke, sowie an geschäftsbezogene Überwachungs- oder Voraussagezwecke G06Q) [6, 2006.01]</b>
<b>G06F 21/00</b>	<b>Hauptgruppe</b>	<b>Sicherheitseinrichtungen zum Schutz von Rechnern oder Rechnersystemen gegen unberechtigten Zugriff (Mehrfachprogrammierung G06F 9/46; Schutz gegen unberechtigte Benutzung des Speichers G06F 12/14; durch codierte Identitätskarten oder Kreditkarten betätigte Ausgabegeräte G07F 7/08; Anti-Diebstahl-Überwachung von Ausrüstung durch eine Zentralstation G08B 26/00; geheimer oder zugriffsgesicherter Nachrichtenverkehr H04L 9/00; Datenvermittlungsnetze H04L 12/00) [2006.01]</b>
G06F 21/02	1-Punkt Untergruppe	. durch Schutz von bestimmten internen Bestandteilen von Rechnern [2006.01]
G06F 21/04	1-Punkt Untergruppe	. durch Schutz von bestimmten peripheren Bauteilen, z.B. Tastaturen oder Bildschirmen [2006.01]
G06F 21/06	1-Punkt Untergruppe	. durch Erkennen von unberechtigten Manipulationen an oder in einer Einfassung, z.B. einem Gehäuse oder einem Raum [2006.01]
G06F 21/20	1-Punkt Untergruppe	. durch Einschränkung des Zugriffs zu Knotenpunkten in einem Rechnersystem oder Rechnernetzwerk [2006.01]
G06F 21/22	1-Punkt Untergruppe	. durch Einschränkung des Zugriffs oder der Handhabung auf Programme oder Prozesse [2006.01]
G06F 21/24	1-Punkt Untergruppe	. durch direkten Schutz von Daten, z.B. durch Labels [2006.01]